



Allmendingen, 11.03.2023

## Pflanzenbau Info

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir Sie über folgende Themen informieren:

- Herbizidmaßnahmen im Getreide
- Insektizide im Raps

Nach aktueller Prognose können wir in der nächsten Woche frühlingshafte Temperaturen erwarten. In den vergangenen Tagen hat es glücklicherweise flächendeckend geregnet. Ursprünglich waren Niederschlagssummen von 40 – 80 l/m<sup>2</sup> angekündigt. In den meisten Fällen blieb es bei 10 -20 mm.

Somit haben wir deutlich bessere Bedingungen für die anstehenden Herbizidbehandlungen als in den vergangenen Tagen. Nachdem auch der Winter 22/23 nur **wenig Vegetationsruhe** brachte, sind selbst spät gesäte Bestände schon verhältnismäßig weit entwickelt. Gleiches gilt für den **Ackerfuchsschwanz**. Selbst in Novembersaaten nach Körnermais finden wir schon leicht bestockten Ackerfuchsschwanz. Deshalb empfehlen wir, die kommenden Tage für die anstehenden Maßnahmen zu nutzen. Die Behandlungen im letzten Herbst waren in vielen Fällen erfolgreich und die Flächen sind sauber. Kontrollieren Sie dennoch Ihre Bestände mit besonderem Fokus auf Problemstandorte. Falls nachbehandelt werden muss, ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Folgende Punkte sprechen **für eine zeitige Anwendung**:

- Ackerfuchsschwanz ist noch relativ klein und damit gut bekämpfbar.
- Die meisten Bestände wurden mit organischem oder mineralischem Dünger gedüngt. Davon profitiert auch der Fuchsschwanz und wird sich zügig weiter entwickeln.
- Der Fuchsschwanz wird gut getroffen, weil die Abschirmung durch die Kultur noch gering ist.
- Wir haben nach dem Regen eine hohe Luftfeuchtigkeit und damit gute Applikationsbedingungen für die blattaktiven Herbizide.

Wenn in den letzten Tagen Gülle oder Gärreste auf den Flächen ausgebracht wurden, dann muss in vielen Fällen noch gewartet werden, weil Ungräser- und Kräuter bisher verdeckt sind. Grundsätzlich empfehlen wir immer die Herbizide vor der Gülleausbringung zu fahren. Die Wirkung ist dann deutlich sicherer.

Aktuell ist es für den Einsatz von Wachstumsreglern in den meisten Fällen zu früh. Zum Herbizid in Weizen und Triticale können maximal kleine Mengen CCC zugesetzt werden, um die Bestockung etwas anzuregen.

**Wichtig: Keine Kompromisse bei der Herbizidmaßnahme eingehen.**

**Vor allem bei Ackerfuchsschwanz muss der erste Schuss sitzen!**

**Frühe Einsätze bei ausreichend Luftfeuchtigkeit > 60% RF mit angepasster Düsentechnik und Wasseraufwandmenge sind Grundlage für eine sichere Wirkung!**

**Leichte Nachtfröste können problemlos toleriert werden.**

## Empfehlungen:

### Herbizid Wintergerste

#### a) Nachbehandlungen Ackerfuchsschwanz

1,2 l/ha Axial 50  
+ 1,5 l/ha – 2,5 l/ha CTU (Lentipur)

#### b) Standardvariante im Frühjahr

Mit breiter Unkrautwirkung incl. Storchschnabel und Ehrenpreis.

1,2 l/ha Axial 50  
+ 1,0 l/ha Duplosan Super  
+ 0,1 l/ha Saracen Delta  
  
+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro-Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In

#### c) Bei Besatz mit Gemeiner Rispe oder hoher Ackerfuchsschwanzbesatz

**Vorlage** gegen Ackerfuchsschwanz und Rispe

1,2 l/ha Axial 50  
+ 1,5 l/ha – 2,5 l/ha CTU (Lentipur)

**dann: Folgebehandlung ca. 8 -10 Tage später** gegen zweikeimblättrige Unkräuter

+ 1,0 l/ha Duplosan Super	alternativ:	+ 80 g/ha Alliance
+ 0,1 l/ha Saracen Delta		+ 100 ml/ha Saracen

+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro-Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In

### Herbizid Winterweizen

**1. Hauptempfehlung** Sichere Gräserwirkung  
Breit wirksam bei Unkräutern  
Auch zur **Nachbehandlung v. Ackerfuchsschwanz**, dann ohne Alliance

**Inixio Plus 350 - 500 g/ha + 0,7 - 1,0 l/ha Biopower (FHS)**  
+ **75 - 80 g/ha Alliance** bei Besatz mit Ehrenpreis und Stiefmütterchen

→ Das entspricht: 350 - 500 g/ha vom gut bewährten Atlantis WG  
+ 140 – 200 g/ha vom Hoestar Super + Alliance

+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro - Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In  
+ Wachstumsregler (siehe unten)

- sehr sichere Gräserwirkung incl. **Ackerfuchsschwanz, Rispe** und **Weidelgras**
- Ehrenpreis sollte nicht zu groß sein -> ansonsten auf Variante 2 ausweichen.
- vor der Anwendung 3 Tage wüchsiges Wetter, max. leichte Nachtfröste (-3 °C)
- Wuchsstofffreie Kombination mit sehr sicherer Wirkung auch bei kühler Witterung
- AHL Zusatz unterstützt die Wirkung. 30 - 40 l/ha möglich.

## 2. Wirkstoffwechsel in der Maisfruchtfolge

**1,2 l/ha Traxos**

**+ 0,1 l/ha Saracen Delta**

**+ 1,0 l/ha Duplosan Super**

+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro - Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In

+ Wachstumsregler (siehe unten)

- kein AHL Zusatz
- kombinierte Blatt - Bodenwirkung
- Ackerfuchsschwanz muss aufgelaufen sein
- Sichere Wirkung auch auf größere Unkräuter wie blühenden Ehrenpreis
- keine Wirkung auf Tresse, Quecke, Gemeine Rispe

## 3. In Raps – und Maisfruchtfolge

Nicht in intensiven Sommergerstenfruchtfolgen,

bei sensitivem Ackerfuchsschwanz

(Axial und Broadway zeigen erfahrungsgemäß gute Wirkung)

**1,8 l/ha Avoxa**

**+ 0,5 l/ha Zypar** oder **0,25 l/ha Pixxaro**

+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro - Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In

+ Wachstumsregler (siehe unten)

- kein AHL Zusatz
- rein blattaktiv, Unkräuter und Gräser müssen aufgelaufen sein
- starke Ackerfuchsschwanzleistung, Grundleistung bei Tresse
- volle Wirkung auch gegen schwer bekämpfbare Unkräuter, wie z.B. blühender Ehrenpreis
- sehr verträglich

#### 4. Bei Trespel und Quecke

**80 – 100 g/ha Attribut**  
**+ 75 g/ha Alliance + 75 ml/ha Saracen**

+ 2,0 l/ha Lebosol Nitro - Mix oder 2,5 l/ha Lebosol Nutrino All In  
+ Wachstumsregler (siehe unten)

**unbedingt mit AHL 30 l/ha oder Harnstoff / SSA 10 -12 kg/ha anwenden**

- gegen kleinen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Trespel, Quecke
- auch in AHL pur möglich
- **früher Einsatz** am Besten auf **feuchten Boden**, kleine Unkräuter
- Blatt – und Bodenwirkung auf Unkräuter und Ungräser

#### Herbizid Triticale, Dinkel, Roggen

- Siehe unser Empfehlungsheft, welches sie in den kommenden Tagen als pdf-Datei per E-Mail erhalten werden.

#### Insektizide im Raps

Wenn in der kommenden Woche die Temperaturen wieder steigen, sollten Sie Ihre Schläge wieder auf den Zuflug von Stängelrüssler und Kohltriebrüssler kontrollieren. Stellen Sie also rechtzeitig Gelbschalen aufs Feld.

Diejenigen, die Ende Februar schon eine Insektizidmaßnahme gemacht haben, sollten dennoch wachsam sein. Es könnte durchaus ein zweiter Zuflug stattfinden.

Auf Schlägen, die bislang nicht behandelt wurden, sollte nach unserer Einschätzung zeitnah gefahren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Allgaier Agrarhandel

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erarbeitet. Wir können aber keine Gewährleistung übernehmen. Gebrauchsanleitungen beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko.